Was ist eine Freie Aktive Schule?

In diesen Schulen müssen die Kinder nicht stundenlang stillsitzen und nur zuhören und den Stundenplan über sich ergehen lassen. Sie können vielmehr selbst bestimmen was für sie im Moment interessant ist, mit wem sie dies lernen wollen und wo. Es gibt auch keine Noten, Tests oder Hausaufgaben. Die Kinder dürfen sich frei bewegen und sie selbst sein.

Wie lernen die Kinder an einer Freien Schule?

Sie können frei entscheiden mit was sie sich beschäftigen möchten, je nach momentanem Interesse. Es liegt ihnen frei zu singen, schreiben, diskutieren, malen, spielen, rechnen, stricken, bauen, ... oder auch mal nichts zu tun. Die Lernbegleiter sind dafür da, die Kinder zu beobachten und individuell auf ihre Bedürfnisse einzugehen. Es werden jede Menge Materialien zur Verfügung gestellt, damit die Kinder ihre angeborene Neugier stillen können. Kinder wollen von Natur aus immer mehr wissen und Neues Iernen. Dies kann aber nur behalten werden, wenn das Kind Spaß dabei hat. Ansonsten ist das Gelernte bald wieder vergessen.

Funktioniert Lernen ohne Druck und Regeln?

Tatsächlich funktioniert Lernen so am besten. Die Kinder können sich heraussuchen zu welcher Zeit sie sich mit welchem Thema beschäftigen möchten. Wenn sie mit Spaß und Begeisterung an eine Sache herangehen, dann ist es kein stures auswendig lernen sondern das Gelernte wird auch behalten. Aber ganz ohne Regeln kommt unsere Schule auch nicht aus. Ganz wichtig ist uns der gegenseitige Respekt, Gewaltfreiheit und dass Kinder beim Lernen nicht gestört werden.



Kann mein Kind einen Abschluss machen?

Zur jetzigen Zeit können wir nur die Primarstufe anbieten, das heißt Klasse 1 bis 4. Nach einigen Jahren planen wir die Sekundarstufe hinzufügen, bis 10. Klasse. Ob wir die Prüfung zur Mittleren Reife anbieten können, wird sich mit den Jahren zeigen. Aber die Prüfung kann an jeder Realschule extern abgelegt werden. Die Kinder können auch auf ein Gymnasium wechseln um ihr Abitur zu machen. Dieses kann auch auf der FOS oder BOS erworben werden.



Was kostet eine Freie Schule?

Das hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z.B. Gebäude, Lohnkosten, etc., zu denen wir noch keine genauen Angaben machen können. Bei den meisten Freien Schulen betragen die monatlichen Kosten ca. 250€.



Gibt es Freie Schulen schon länger?

Keine Angst, wir erfinden keine neue Schule.
Die ersten Freien Alternativschulen in
Deutschland wurden Anfang der 1970er Jahre
gegründet. Trotz anfänglicher Bedenken der
Gesellschaft gewannen diese Schulen immer
mehr Zulauf und bereichern jetzt das
Bildungsangebot. Sie sind also schon viele
Jahre erprobt und werden immer beliebter.

Wieso braucht man Freie Schulen?

Vor allem um Vielfalt zu schaffen. In der Regelschule wird jedem Kind dasselbe Wissen vermittelt, egal wo die Stärken oder Interessen des Kindes liegen. An Freien Schulen dürfen die Kinder selbst entscheiden, wozu sie gerade Lust haben. So können die Begabungen und Talente des Kindes erkannt und auch gefördert werden. Die Freien Schulen müssen sich zwar auch an den

Lehrplan halten, sind aber viel lockerer mit der Ausführung. So kann ein Kind z.B. ein Projekt in Ruhe zu Ende bringen und muss nicht mitten in seiner Schaffensphase aufhören, weil das nächste Fach dran ist. In manchen Fächern kann nur das Nötigste gelernt werden, in seine Lieblingsfächer kann man sich so weit vertiefen wie man möchte. So entstehen Spezialisten auf manchen Gebieten während an der Regelschule jedes Kind mit demselben Wissen versorgt wird. In der heutigen Zeit sind vor allem Kreativität und Freude an dem was man tut, wichtig. Nur so können unsere vielen Probleme gelöst werden. Und der wichtigste Punkt für uns: An Freien Schulen dürfen Kinder noch Kinder sein. Es gibt keinen Stress oder Angst vor Tests und schlechten Noten. Die Kinder fühlen sich einfach wohl und lernen freiwillig.



Förderverein
Freie Aktive Schule Aschaffenburg e.V.



info@fas-aschaffenburg.de

www.facebook.com/Freie Aktive Schule

Aschaffenburg